

Das Problem

Posttraumatische Gleichgewichts- und Hörstörungen treten bei rund 30% aller Schädelhirntraumen auf und führen bei etwa 10% der Patienten zu dauerhaften Beeinträchtigungen im alltäglichen Leben. Dazu zählen lange Arbeitsunfähigkeitszeiten und bleibende Erwerbsminderungen.

Die Erstbehandelnden unterschätzen nicht selten die Risiken einer posttraumatischen Gleichgewichtsstörung oder deuten diese fälschlich als vorübergehende Folge einer Gehirnerschütterung. Zu einer spezifischen Diagnostik und Therapieeinleitung kommt es daher oftmals verspätet.

Nach Schädelhirntraumen, Lärmtraumen oder infolge einer beruflich bedingten Lärmschwerhörigkeit (BK 2301) treten häufig Ohrgeräusche (Tinnitus) auf. Wenn Patienten an Sekundärsymptomen, wie z. B. Konzentrations-, Merkstörungen bzw. Ein- und Durchschlafstörungen leiden, ist spezielle Hilfe erforderlich.

Hilfe durch spezialisierte Therapieprogramme

Mit dem Gleichgewichts- sowie dem Tinnitus-Rehabilitationsprogramm im ukb können diese Beschwerdebilder behandelt werden. Ziel der jeweils individuell erstellten Intensivprogramme ist eine nachhaltige Wiederherstellung der Gesundheit des Patienten, so dass die berufliche Perspektive gesichert ist und ein weitgehend normales Leben möglich wird.

Klinik für Hals-, Nasen und Ohrenheilkunde

Direktor: Prof. Dr. Arneborg Ernst

Anmeldung

Ruth Schulz
Telefon: 030 5681 – 4308
Fax: 030 5681 – 4303
E-Mail: ruth.schulz@ukb.de

Offene Sprechstunde

Montag bis Freitag: 08:00 – 16:00 Uhr

Verkehrsanbindung

Bus: Linie 154 und X69 vom U-Bhf Elsterwerdaer Platz
S- und U-Bahn: S5/U5 Bhf Wuhletal, 15 Min. Fußweg
Pkw: Zufahrt über Alt-Biesdorf B1/5, Blumberger Damm
und Altentrepptower Straße





Zielgruppe

Berufsgenossenschaftlich Versicherte nach Schädelhirn- bzw. Knalltraumen oder bei Vorliegen einer anerkannten Lärmschwerhörigkeit mit folgenden Beschwerden:

- Tinnitus bzw. Ohrgeräusche
- Schwanken, insbesondere bei schnellen Körper- und Kopfdrehungen
- Körperliches Unsicherheitsgefühl im Dunkeln, insbesondere beim Autofahren
- Balanceprobleme in Bewegung oder bei schnellen Blickfolgen am PC
- Taumeligkeit bei Überkopfarbeiten
- Fallneigung

Diagnostik

Hör- und Gleichgewichtsdagnostik

Bildgebung (CT, MRT)

Psychosomatische Diagnostik

Zusammenarbeit mit Neurologie, Innere Medizin, Radiologie, Hörakustiker, Psychosomatik, Psychotraumatologie, Orthopädie, Zahnmedizin

Therapie

Im Rahmen der Gleichgewichtstherapie und/oder Tinnitus-Rehabilitation bieten wir ein breites Spektrum an Therapieformen an. Dazu werden auf der Basis von Test- und Diagnoseverfahren individuelle Therapiepläne erstellt.

Unser Therapieangebot umfasst u.a.:

- Individuelle Hörtherapie
- Apparative Tinnitustherapie
- Verhaltenstherapie
- Medikamententherapie
- Physikalische Anwendungen, Medizinische Trainingstherapie, Sporttherapie
- Individuelles Gleichgewichtstraining
- Bewegungstherapie
- Entspannungsverfahren